

Bezirksausschuss des 17. Stadtbezirkes
Obergiesing - Fasangarten



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle
Bezirksausschussmitglieder
und Gäste**

**Vorsitzende
Carmen Dullinger-Oßwald**

Privat:
Telefon: 697 32 04
E-Mail: c.duo@gmx.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 81
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 13.03.2018

Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 17. Stadtbezirk am 13.03.2018

Ort: Stadtteilkulturzentrum Giesinger Bahnhof, „Gepäckhalle“, Giesinger Bahnhofplatz 1

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21:01

Anwesend: BA-Mitglieder:

Polizeiinspektion 23: Herr Möse

Mandatsträger:

Presse: Herr Grundner, Süddeutsche Zeitung

Gäste: Bürgerinnen und Bürger,
Fr. Wochenauer - Seniorenbeirat

BA-Geschäftsstelle: Herr Hernandez

Entschuldigt:

BA-Mitglieder: Frau Wehmayer, Herr Mehling, Frau Knoblach,
Frau Denk

Sonstige: Herr Denzinger – Beauftragter gegen
Rechtsextremismus

Sitzungsleitung: Frau Dullinger-Oßwald

1. Allgemeines

1.1 Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

1.2 Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung des BA 17 am 13.03.2018

- TOP 2.1.2.8. Unterführung am Giesinger Berg – Radfahrer-Ampel für Fußgänger umrüsten
- TOP 4.1. Knappe Parkfläche besser nutzen! - Antrag der Fraktion B90 Die Grünen im Bezirksausschuss 17 Obergiesing-Fasangarten
- TOP 6.2.3.1. Sammelgenehmigung für Spielaktionen der AG Spiellandschaft Stadt 2018: Bitte um Stellungnahme durch die Bezirksausschüsse
- TOP 6.3.3.1. Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes in der Chiemgauerstr. 81 Seite: Falkensteinstr.
- TOP 6.3.3.2. Klagenfurter- /Hohenaschauer Str. AV Maßnahme – Erinnerungsverfahren

Ergänzungen zur Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung des BA 17 am 13.03.2018

- 9.1 Mobilfunk; Baubeginnsanzeige am bestehenden Mobilfunkstandort hier: Chiemgastr. 107

einstimmig Zustimmung

1.3 Protokoll/e

Protokoll aus der Sitzung vom Februar 2018

einstimmig Zustimmung

2. Aktuelles

2.1 Bürgeranliegen

2.1.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger

2.1.2 Bürgerschreiben/-anträge

2.1.2.1. Reparatur der Fahnenmasten in der Westkurve des städtischen Stadions an der Grünwalder Straße (FF UA Kultur)

Herr Lorenz stellt den Beschluss des UA Kultur vor. Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

1. Weiterleitung des Schreibens an das Referat für Bildung und Sport (RBS) mit der Bitte um wohlwollende Prüfung, im Rahmen der Sanierungsarbeiten das Anliegen mit-zuberücksichtigen.

2. Thematisierung des Vorgangs im Rahmen der routinemäßigen Treffens zwischen Frau Zurek (RBS) und der BA-Vorsitzenden Frau Dullinger-Oßwald.

3. Bitte an die Geschäftsstelle um Weiterleitung an den BA 18.

Einstimmig Zustimmung

2.1.2.2. Radschnellweg über den General-Kalb-Weg verhindern!
(FF UA Verkehr)

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor. Der UA empfiehlt dem BA die Verfassung eines Antwortschreibens an die IWAP mit folgendem Inhalt:

Sehr geehrte Damen und Herren der IWAP,

Ihr Anliegen der Verhinderung eines „General-Kalb-Weg als Teil eines Radschnellweges“ mit den entsprechenden Begründungen wird wohlwollend entgegengenommen. Derzeit liegt dem BA 17 allerdings weder eine Beteiligung noch eine Vorankündigung bezüglich einer beabsichtigten Führung eines Radschnellweges über den General-Kalb-Weg vor. Presseveröffentlichungen oder Vorschläge des ADFC alleine reichen für den BA 17 allerdings auch nicht aus, spekulativ vorbeugende Anträge an die Stadtverwaltung zu richten. Korrekt beschrieben wird in Ihrem Antrag zudem, dass der General-Kalb-Weg derzeit noch im Besitz der BlmA ist, was aktuell ergänzend keinerlei Zuständigkeit der LHM im vorliegenden Fall begründet. Ihr Petikum an die Verantwortlichen, die Oberfläche des General-Kalb-Weges zeitnah wieder unverriegelt in einen ordentlichen Zustand zu versetzen, hat der BA 17 bereits vor Kurzem bei der Stadtverwaltung beantragt, dies, bei einer möglichen Verantwortungsübernahme für den General-Kalb-Weg durch die LHM unverzüglich in die Wege zu leiten. Die vergleichbaren Bitten gegenüber der BlmA hatten in den vergangenen Jahren leider keinerlei positive Reaktionen hervorgerufen.

Mit freundlichen Grüßen

Einstimmig Zustimmung

2.1.2.3. Einrichtung eines temporären Linksabbiegeverbotes von der Emmersonstraße in Richtung Cincinnatistraße, in den Zeiten von 06.00 Uhr bis 10.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr, von Montag bis Freitag (FF UA Verkehr)

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor. Der UA empfiehlt dem BA die Verfassung eines Antwortschreibens an die IWAP mit folgendem Inhalt:

Sehr geehrte Damen und Herren der IWAP,

wie Sie wissen ist auch der BA 17 mit der Verkehrssituation rund um den Bereich Emmerson-/Cincinnati-/Lincoln-/Feuerbach- und Maurerstraße unzufrieden und versucht seit mehr als einem Jahr einen Ortstermin mit Vertretern der verantwortlichen Referate der Stadtverwaltung mit dem Ziel zu organisieren, hier eine grundlegend andere und den Notwendigkeiten entsprechende Verkehrsführung im genannten Bereich in die Wege zu leiten. Dieses Ansinnen des BA 17 soll im Jahr 2018 auch endlich zum Erfolg gebracht werden. Den Vorschlag der IWAP, durch ein zeitlich begrenztes Abbiegeverbot aus der Emmersonstraße in nordwestlicher Richtung einen „kleinen Schleichverkehr“ zu verhindern sieht der BA 17 weder als möglicherweise erfolgreich, noch als nachhaltig umsetzbar und kontrollierbar an, weshalb Ihr Antrag auch nicht befürwortend weitergeleitet wird. Wir werden aber gerne eine(n) Vertreter(in) der IWAP zu dem vor genannten Ortstermin hinzuladen.

Für ihre Anregung wird gedankt!

Mit freundlichen Grüßen

Einstimmig Zustimmung

2.1.2.4. Errichtung eines Dialog-Display in der Deisenhofener Straße (FF UA Verkehr)

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor. Der UA empfiehlt dem BA die Verfassung eines Antwortschreibens an den Bürger mit folgendem Inhalt:

Sehr geehrter Herr Langfelder,

Dialogdisplays werden bislang in der Stadt München grundsätzlich nicht eingesetzt. Allerdings hat die Stadt vor kurzem, auch auf Anregung des BA 17, beschlossen, im Rahmen eines längerfristigen Versuchs in allen Stadtbezirken einen künftigen Einsatz solcher Displays auch in der LHM praktisch zu erproben. Hierzu werden ein kleiner Anzahl an Dialog Displays angemietet und jeder Stadtbezirk kann 1- 2 mögliche Aufstellorte in seinem Bezirk benennen. Dies ist im Falle des BA 17 bereits erfolgt und die Deisenhofenerstraße wurde dabei nicht benannt.

Sollte nach Abschluss des Versuchs entschieden werden, auch in München zukünftig Dialog-Displays zum Einsatz zu bringen, wird der BA 17 auch die Deisenhofenerstraße für einen solchen Einsatz einer näheren Betrachtung unterziehen.

Für ihre Anregung wird gedankt!

Mit freundlichen Grüßen

Einstimmig Zustimmung

2.1.2.5. Antrag auf farbliche Markierung des Fahrradweges in der Hohenwaldeckstraße (FF UA Verkehr)

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor. Einstimmige Empfehlung an den BA 17: Weiterleitung des Antrags an das KVR mit der Bitte um Stellungnahme und Prüfung, ob auch vergleichbare Fälle ausreichend gekennzeichnet sind.

Einstimmig Zustimmung

2.1.2.6. Grünstreifenzerstörung und Parkplatzsituation in der Warngauer Straße (FF UA Verkehr gemeinsam mit UA Umwelt)

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor. Einstimmige Empfehlung des UA Verkehr an den BA 17: Kenntnisnahme, da im Schreiben kein Antrag des Bürgers formuliert wurde.

Herr Oßwald stellt den Beschluss des UA Umwelt vor. Einstimmige Empfehlung an das Plenum: Weiterleitung des Vorgangs an die Verwaltung verbunden mit der Bitte, dass geeignete Maßnahmen ergriffen werden, die die Befahrung des Grünstreifens erschweren bzw. unterbinden.

Einstimmig Zustimmung

2.1.2.7. Aufstellen von Sitzbänken am Grünstreifen in der Watzmannstraße (FF UA Umwelt)

Herr Oßwald stellt den Beschluss des UA Umwelt vor. Einstimmige Empfehlung an das Plenum: Weiterleitung des Schreibens an die Stadtverwaltung (Baureferat-Gartenbau) mit der Bitte um Behandlung.

Mehrheitlich Zustimmung

2.1.2.8 Unterführung am Giesinger Berg – Radfahrer-Ampel für Fußgänger umrüsten (FF UA Verkehr)

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor. Es ist unklar, was dort gemacht werden kann. Man kann es weiterleiten, aber er sieht keine Realisierungsmöglichkeiten

Herr Lorenz stellt fest, dass die Realisierungsmöglichkeiten durch die Behörden geprüft werden müssen. Oft warten dort viele Fahrradfahrer und Fußgänger, aber die Ampel schaltet sich sehr schnell um. 3 Personen sind zu viele auf der Insel. Dies stellt eine Gefahr da, weil die Autos in der Regel sehr schnell fahren.

Herr Dr. Neumann argumentiert, dass er den Hintergrund des Antrags verstehen kann. Nichtsdestotrotz ist ihm nicht klar, was gemacht werden könnte. Dasselbe Problem befindet sich in der Nähe und lässt sich vor dem McDonald's auch beobachten. Der Weg sei einfach zu eng. Man kann leider nicht machen.

Fr. Dullinger-Oßwald empfiehlt die Weiterleitung an die zuständige Behörde trotz der bekannten Schwierigkeiten.

Einstimmig Zustimmung

2.2 Behördenvertreter

2.2.1 Vortrag städtischer Referate

2.2.2 Fragen an die Polizei

Herr Oßwald stellt die Frage über Vandalismus durch Aufkleber, insbesondere diejenigen, die rechtsextremistische Tendenzen darstellen. Herr Möse stellt fest, dass Vandalismus leider unvermeidbar ist. Die Polizei kontrolliert jedoch die Zahl an Fällen. Es wurde festgestellt, dass die Anzahl dieser Art Vandalismus letztlich zugenommen hat.

Frau Beyhan-Bilgin berichtet über die Verbreitung falscher Informationen durch PEGIDA, wonach die SPD und die CSU den Bau von Moscheen in München angeblich fördern. Sie weist darauf hin, dass Mitglieder der beiden Parteien ggf. geschützt werden müssen.

Herr Möse stellt fest, dass momentan das Risiko noch gering ist. Es werden jedoch Schutzmaßnahmen aufgrund der Gefährdung der Bürgerinnen und Bürger türkischen Hintergrundes bereits aufgegriffen.

2.3 Bericht der Vorsitzenden

22.02. BA-Vorsitzenden-Treff mit Prof. Dr. Merk, die uns über den neuesten Stand der Wohnungsneubauten und den Masterplan Grüngürtel informierte.

23.02. Einweihung der neuen Räumlichkeiten der Firma Ströer in der St.-Martin-Str.

26.02. Gesprächsrunde-Inklusive „Lebensraumgestaltung Giesing“ im Stadteilladen.

01.03. Führung i.d. Rathausgalerie für den BA 17.

02.03. Kinder+Jugendforum im Cincinnati-Kino. Über die Große Beteiligung von Jung und Alt und die durchwegs sinnigen Anträge haben mich gefreut.

04.03. Verabschiedung von Herrn Pfarrer Dekan Wenninger i.d. Kirche zu den Heiligen Engeln.

11.03. Einführung des neuen Pfarrers Rolf Wohlfart in der Luther-Kirche.

13.03. Machbarkeitsuntersuchung zu einer internationalen Bauausstellung eine Einladung zum IBA-Salon

2.4 Bericht aus dem Stadtrat

2.5 Sonstiges

2.5.1. Veränderung in der Besetzung der Unterausschüsse im BA 17

Herr Schmitt-Geiger stellt den Vorschlag der SPD-Fraktion vor.

UA Verkehr, neues Mitglied: Herr Sebastian Wuttke

UA Soziales, neues Mitglied: Herr Felix Palm

UA Umwelt, neues Mitglied: Herr Dr. Roland Geres

Einstimmig Zustimmung

2.5.2 Wahl eines neuen Migrationsbeauftragten für den BA 17

Frau Dullinger-Oßwald fragt, nach einem Vorschlag.

Frau Muck fragt an, ob die Tätigkeit mit der Beauftragung für Flüchtlinge auf eine Person vereinigt werden kann, da die Beauftragung relativ ähnlich sein können. Somit wurde Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer vorgeschlagen.

Herr Lorenz unterstützt die Idee von Fr. Muck.

Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer stellt fest, dass es tatsächlich zwischen der Beauftragten Ähnlichkeiten gibt. Wenn es ihr zugetraut wird beide Rollen zu besetzen, wird sie es versuchen.

Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer wird somit als Migrationsbeauftragte vom BA 17 vorgeschlagen.

Einstimmig Zustimmung

Fr. Dr. Brunnengräber-Zimmer bedankt sich für das mit der Wahl verbundene Vertrauen.

3. Berichte der Beauftragten

3.1 Migration

3.2 Flüchtlinge

Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer stellt Ihren Bericht vor. In der Kaserne haben die Umstände sich nicht sehr geändert. Schuhspenden werden momentan gewünscht.

3.3 Inklusion

Frau Muck stellt den Antrag der SPD-Fraktion über Rollatoren-Unterstände vor.

Fr. Dörrie stellt fest., dass eine Expertenrunde auf eine vergleichbare Idee gekommen ist. In der Tat haben die Senioren große Probleme, es gibt oft kein Platz für Aufzüge in den Häusern, insbesondere bei Altbauten.

Fr. Schützendorf berichtet, dass der Antrag im UA-BPW thematisiert wurde, und dieser grundsätzlich befürwortet wurde. Sie empfiehlt jedoch die Vertagung, damit der UA sich tiefer mit dem Thema befassen kann.

Die Frage wird gestellt, inwiefern der Antrag auch für Kinderwägen erweitert werden kann. Es wird festgestellt, dass es schwierig sein kann, alle Interessen zu vereinbaren.

Frau Muck erwidert, dass sich darüber bereits Gedanken gemacht wurden. Sie gibt zu Bedenken, dass dadurch weitere Probleme auftauchen könnten, wie z.B. höhere Kosten. In den Kellern gibt es oft Räume für Kinderwägen. Somit schlägt sie vor, dass Kinderwägen nicht im Antrag berücksichtigt werden sollen. Wenn es sich um Kinder mit Handicap handelt, ist der Sachverhalt völlig anders. Aber bei dem vorliegenden Antrag handelt es sich um Menschen mit Handicap, und nicht um Senioren.

Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer unterstützt den Antrag in seiner jetzigen Fassung.

GeschO-Antrag auf Vertagung:

mehrheitlich Ablehnung

Weiterleitung des Antrags an das Sozialreferat, GWG und GEWOFAG:

Einstimmig Zustimmung

3.4 Genderfragen

3.5 Kinder und Jugend

Herr Dr. Neumann stellt seinen Bericht vor. Der Beteiligungsprozess der Kinder und Jugendlichen in der Siedlung am Perlacher Forst hatte am 2. März seinen vorläufigen Höhepunkt: In einer großen nachmittäglichen Veranstaltung wurden im Cincinnati-Kino im Foyer die Ergebnisse der Siedlungserkundungs-Spaziergänge der Kinder und Jugendlichen gezeigt. Die vielfältigen Ergebnisse aus den jeweiligen Projektwerkstätten zeigten, wie intensiv und kreativ die Kinder und Jugendlichen zu Werke gingen. Eine schriftliche Gesamtschau wird sicher noch folgen, um keinen Aspekt unbeachtet zu lassen.

Im großen Kinosaal wurden die Wünsche und Änderungsvorschläge der Kinder und Jugendlichen einem großen Publikum präsentiert. Anwesend waren neben der angesprochenen Zielgruppe auch viele Erwachsene, sowohl aus den politischen Gremien Bezirksausschuss, Stadtrat und Landtag wie auch Siedlungsbewohner. Die verschiedensten Projekte wurden an Paten weitervermittelt, die jetzt aufgefordert sind, den Fortgang zu betreiben und zeitnah zu einem möglichst erfolgreichen Ergebnis zu gelangen.

Mir wurde das Projekt „Schaffung eines Volleyball-Platzes“ ans Herz gelegt. Die jugendlichen Antragsteller, zwei Lehrer der Cincinnati-Schule und ein Vertreter der BIMA gehören mit zum Paten-Team.

Das erste gemeinsame Treffen vor Ort ist für die 12. KW geplant.

Ansonsten gab es keine nennenswerten Berichtsaspekte.

3.6 Seniorinnen und Senioren

Frau Wochenauer stellt Ihren Bericht vor. Sie berichtet über die Wahl des neuen Seniorenbeirats. 3 Personen sind neu dazu gekommen. Es wurde ein neuer Vorsitzender gewählt. Sie bewertet dies als negativ, weil die vorherige Vorsitzende sehr engagiert war. Der neue Beirat wird am 12.04 vereidigt, und der alte wird am gleichen Tag verabschiedet. Der neue Vorsitzender des Seniorenbeirats ist Herr Dr. Bauer.

3.7 Mieterbeirat

kein Bericht.

3.8 gegen RechtsextremismusRechtsextremismus:

In unserem Stadtbezirk selbst sind mir keine Vorfälle mit Rechtsextremen bekannt geworden.

Der III. Weg:

Es sind keine Aktivitäten der neonazistisch ausgerichteten Kleinstpartei „Der III. Weg“ bekannt geworden.

Die Rechte:

Es sind keine Aktivitäten der neonazistisch ausgerichteten Kleinstpartei „Die Rechte“ bekannt geworden.

NPD:

Es sind keine Aktivitäten der neonazistisch ausgerichteten NPD bekannt geworden.

PEGIDA München:

Die stationären Versammlungen der PEGIDA München in der Stadtmitte finden keine große Beachtung. Die Versammlungen finden Montag, Mittwoch und Freitag im Bereich der Fußgängerzone statt. Die Versammlungsorte sind Marienplatz, Neuhauser Str. 8 und Stachus.

PEGIDA:

Derzeit mobilisiert die Veranstaltergruppe der PEGIDA (das Original) Demo um Lutz Bachmann und Michael Stürzenberger um für die Demo am 17. März eine nennenswerte Teilnehmerzahl zustande zu bringen. Verschiedene Gruppierungen rufen zum Gegenprotest auf.

Der Schild:

Von der Gruppe um den verurteilten Rechtsextremen Lukas Bals wurde nichts bekannt.

Identitäre Bewegung:

Die Identitäre Bewegung ist derzeit hauptsächlich im Internet aktiv. Über Veranstaltungen zusammen mit rechtsradikalen Burschenschaften habe ich keine Kenntnisse erhalten.

Ausländische Gruppierungen:

Direkte Vorfälle mit Ausländischen Gruppierungen sind mir nicht bekannt geworden. Unter anderem die Abendzeitung berichtet über Hass E-Mails, die im Namen eines „Kommando Otto Skorzeny“ an Gastwirte versendet wird. Beispielhaft für einen solchen Vorfall wird der Wirt des Bürgerheims in der Bergmannstraße genannt [1].

Ein BA Beauftragter gegen Rechtsextremismus des BA 9 erhielt am 11. März eine E-Mail, die mit der Absenderadresse „adolf.hitler@nsdap.de“ versendet wurde, eine rassistisch motivierte Drohung mit Ankündigung „Deportation“ und dem Hinweis auf eine „Dusche“ im KZ, in dem für ihn immer ein Plätzchen frei sei. Unterzeichnet wurde die E-Mail mit Adolf Hitler, Reichskanzler. Der BA Beauftragte brachte dies zur Anzeige.

Rechtspopulismus:

In unserem Stadtbezirk wurden mir keine Vorfälle bekannt.

Alternative für Deutschland:

Der Pächter des Hohenschwangauer Hof hört auf. Wenn der neue Pächter die AfD nicht mehr begrüßen sollte hätte sie auch ihren Versammlungsort in Giesing verloren.

Landeshauptstadt München:

Das nächste Treffen der BA Beauftragten im März wird zeitgleich zur Versammlung des BA 17 am 13. März im NS Dokuzentrum stattfinden. Die Fachstelle gegen Rechtsextremismus veranstaltet im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus am 14. März 2018, 19:00 Uhr im Pelkovenschlössl, Moosacher St.-Martins-Platz 2, 80992 München eine Veranstaltung zum Attentat am OEZ: Hintergründe, Einordnung und Folgen Aus dem Text zur Veranstaltung: Auch fast ein Jahr nach dem Abschluss der Ermittlungen zum Attentat am Olympia-Einkaufszentrum (OEZ) wird intensiv über die Hintergründe und die Einordnung der Tat diskutiert. Es mehren sich die Stimmen, die eine Neubewertung der Tat als rassistisches Hassverbrechen fordern. Ziel dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über den aktuellen Stand der Debatte zu geben und ge-

meinsam mit Experten über die Einordnung und die Folgen des OEZ-Attentats zu diskutieren.

[1] <https://www.abendzeitung-muenchen.de/inhalt.kommando-otto-skorzeny-hassparolen-per-mail-rechte-bedrohen-muenchner-wirte.dbe26659-63e6-45c1-9cd1-656060bb77d3.html>

3.9 Baumschutz

Herr Oßwald schlägt die Abstimmung en bloc vor.

Einstimmig Zustimmung.

3.9.1 Einzelfälle

3.9.1.1. Bantingstr. 3, 4 Robinien, Fällung Längsrisse am Stamm auftreten; 2 Buchen, Baumveränderung

Herr Oßwald schlägt die Zustimmung vor.

3.9.1.2. Seemüllerstr. 15, 1 Birke, Mistelbefall; abgestorbene Äste

Herr Oßwald schlägt die Zustimmung mit der Auflage zur Ersatzpflanzung vor.

3.9.1.3. Weißenseestr. 50-66 (Forggenseestr.), 5 Robinien, Stammorschung.

Herr Oßwald schlägt die Zustimmung vor.

Einstimmig Zustimmung

3.9.2 Baumbestandspläne

4. Anträge/Anfragen

4.1 Knappe Parkfläche besser nutzen! - Antrag der Fraktion B90 Die Grünen im Bezirksausschuss 17 Obergiesing-Fasangarten (FF UA Verkehr)

Herr Kaiser stellt den Antrag vor. Er bittet um Behandlung des Antrags durch die Unterausschüsse Verkehr und Wirtschaft, und schlägt eine Vertagung vor.

Herr Dr. Geres ist der Meinung, eine Vertagung sei nicht nötig, eine Abstimmung kann bereits erfolgen.

Herr Krieger argumentiert dagegen, dass sich gerne ein bisschen mehr Information holen möchte. Er argumentiert weiterhin, dass der UA Verkehr sich nicht mit dem Antrag befassen muss. Federführend ist seiner Meinung nach ganz klar der UA Wirtschaft.

Herr Dr. Geres schließt sich Herrn Krieger an. Sollte der Antrag vertagt werden, dann sollte er durch den UA Wirtschaft behandelt werden.

GeschO-Antrag auf Vertagung mit Federführung UA Wirtschaft:

Einstimmig Zustimmung

5. Budget

5.1 Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse

- 5.1.1. (E) Budget der Bezirksausschüsse
 Buchkinder München e.V.
 „Ein Buch für Giesing“ ab April 2018
 704,00€
 Az. 0262.0-17-0159
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11031
 (FF UA Kultur)

Herr Lorenz stellt den Beschluss des UA Kultur vor. Einstimmige Empfehlung an das Plenum: Zustimmung des Budgetantrages.

Einstimmig Zustimmung

- 5.1.2. (E) Budget der Bezirksausschüsse
 Tanzsportgemeinschaft München e.V.
 Teilnahme am DiscoDance DeutschlandCup 09.-10.06.2018
 2.105,00€
 Az. 0262.0-17-0160
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11099
 (FF UA Kultur)

Herr Lorenz stellt den Beschluss des UA Kultur vor. Herr Gerhard Miksch, Spartenleiter DiscoDance war in der Sitzung des UA Kultur zu Gast.

Herr Miksch erläutert, dass zwar aufgrund des Wechsels im Vorstand eine Adressänderung des eingetragenen Vereins stattgefunden hat, die bestehenden Trainingsräume, auch die, die sich im im BA 17 befinden, weiterhin genutzt werden. Die Sparte „DiscoDance“ wird an der Schule in der Cincinnatistraße unterrichtet. Das Klientel im Alter von 14 bis 18 Jahren rekrutiert sich fast ausschließlich aus dem Fasangarten. Die Kosten an der Teilnahme des Tanzturniers können nicht vollumfänglich von jedem Teilnehmer getragen werden; jder Teilnehmer ist jedoch bereit einen gewissen Eigenanteil zu finanzieren. Der Verein selber stellt keine Mittel zur Verfügung. An dem Turnier werden aktiv acht Jugendliche sowie vier passive Unterstützer teilnehmen.

Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

Unterstützung des Budgetantrages in Höhe von 1.300 € und Anfrage an den Verein, mit der Bitte das Sommerfest des BA 17 mit einer Aufführung zu unterstützen.

Mehrheitlich Zustimmung, mit der Enthaltung von Herrn Dr. Geres.

Herr Dr. Geres freut sich darüber. Als Mitglied des Vereines bringt er den Vorschlag in die nächsten Vorstandssitzung des Vereines.

- 5.2 Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse

6. Unterausschüsse

- 6.1 UA Bau/Planung/Wohnen

- 6.1.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

Bearbeitung der Broschüre von Herrn Heidenreich

Herr Zimmer stellt den Beschluss des UA vor. Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 folgende Stellungnahme: Der Vorschlag zur Verbindung Alpenplatz/ Edelweißplatz ist an die Fraktionen zu verweisen und unter verkehrlichen Gesichtspunkten zu prüfen.

Einstimmig Zustimmung

6.1.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.1.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 6.1.3.1. Edelweißstr. 4, Ausbau des Dachspeichers über zwei Ebenen, Errichtung dreier Wohnungen, Dachterrassen im Hinterhaus bzw. auf dem Treppenhaus, Balkonvergrößerungen, Anbau eines Aufzugs, Nutzungsänderung Wohnung 3 im EG unter Einbeziehung von Nebenflächen im UG für soziale Zwecke, Anbau eines Wintergartens (als separater Zugang) (vertagt aus Sitzung 11/17, 12/17, 01/18 und 02/18)

Herr Zimmer stellt den Beschluss des UA Bau vor. Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 folgende Stellungnahme: Wir beantragen Fristverlängerung, um Fragen nach den Bedenken des Denkmalschutzes, Zahl der Wohneinheiten und derer Quadratmeterzahlen vorab zu klären.

Einstimmig Zustimmung

- 6.1.3.2. Lincolnstr. 39, Neubau eines Einfamilienhauses an das Nachbar-Wohngebäude

Herr Zimmer stellt den Beschluss des UA Bau vor. Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 Zustimmung.

Einstimmig Zustimmung

6.1.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.1.4.1. Liste der Bauvorhaben im 17. Stadtbezirk in der Zeit vom 29.01.2018 bis 12.02.2018

Herr Zimmer stellt den Beschluss des UA Bau vor.. Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 folgenden Baufall anzufordern:

- Bodelschwingstr. 4, Verfahrensnr.: 3237-33

Einstimmig Zustimmung

- 6.1.4.2. Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
hier: Warthofstr. 5, Holtzendorffstr. 28, Lincolnstr. 39
- Unterrichtung der Bezirksausschüsse -

Kenntnisnahme.

- 6.1.4.3. Vollzug der Erhaltungssatzung Tegernseer Landstraße
hier: Werinherstr. 9
- Unterrichtung der Bezirksausschüsse -

Kenntnisnahme.

- 6.1.4.4. Vollzug der Erhaltungssatzung Trauchberg-/Forggenseestraße
hier: Deisenhofener Str. 41, Rotwandstr. 12, Rotwandstr. 14
- Unterrichtung der Bezirksausschüsse -

Kenntnisnahme.

- 6.1.4.5. (U) Wohnungsmarktbeobachtung München –
Kleinräumige Strukturdaten 2016 für die Stadtbezirke
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10503

Kenntnisnahme.

- 6.1.4.6. (U) Direkter Austausch des Stadtrates mit der Stadtverwaltung,
der Stadtgestaltungskommission und den an Planung und Bau beteiligten
Interessengemeinschaften
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09931

Kenntnisnahme.

- 6.1.4.7. (U) Wohnungen teilbar bauen
Antrag Nr. 14-20 / A 03302 von Frau StRin Heike Kainz, Frau StRin Alexandra Gaß-
mann,
Frau StRin Anja Burkhardt vom 27.07.2017, eingegangen am 27.07.2017
Wohnungen teilbar bauen
Antrag Nr. 14-20 / A 03302 von Frau StRin Heike Kainz, Frau StRin Alexandra Gaß-
mann, Frau StRin Anja Burkhardt vom 27.07.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10494

Kenntnisnahme.

- 6.1.5 Anträge

- 6.1.6 Sonstiges

- 6.1.6.1. Obere Grasstr. 6

Herr Zimmer stellt den Bericht des UA BPW vor.

Zur Information:

Im Spätsommer 2017 begutachtete die GWG das Gebäude. Wegen akuter Lebensge-
fahr verhängte sie ein Betretungsverbot. Die Untere Denkmalschutzbehörde erhält den
Auftrag, ein Gutachten und ein Konzept zur denkmalschutzgerechten Sanierung zu er-
stellen.

Die GWG führt demnächst eine Notinstandsetzung durch, um das Ausschreibungsver-
fahren zu beginnen - gemäß Stadtratsbeschluss, Häuser der Feldmüllersiedlung an
Handwerker zu verkaufen, die eine Generalsanierung vornehmen.

6.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung

- 6.2.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

Bearbeitung der Broschüre von Herrn Heidenreich

Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer stellt den Beschluss des UA FSA vor. Einstimmige
Empfehlung an den BA: Es wird gebeten, die Zielrichtung klar zu machen und erst
dann die Unterausschüsse mit Einzelaufträgen auf Beschluss zu versehen.

- 6.2.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- 6.2.2.1. (E) Überplanung bzw. Instandhaltung des Bolzplatzes "Lincolnstraße"
 Überplanung bzw. Instandhaltung des Bolzplatzes "Lincolnstraße"
 BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00985 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes
 Obergiesing vom 09.06.2016
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10803

Frau Brunnengräber-Zimmer stellt den Beschluss des UA FSA vor. Einstimmige Empfehlung an den BA: Anberaumen eines gemeinsamen Orts- und Gesprächstermins mit Vertretern des Kommunalreferats, des Red Dragon und des UA-FSA mit dem Ziel, mittel- bis langfristige Lösungsoptionen zu vergleichen und einen gemeinsamen Beschluss zu fassen.

Herr Dr. Geres stellt fest, dass es einen Sportplatz gibt, der als Ausweichmöglichkeit benutzt werden kann. Er liegt am General-Kalb-Weg. Das Problem mit diesem Platz ist, dass er in einem schlechten Zustand ist. Eine Aufbereitung wurde zwar gefordert, aber bisher ist noch nichts geschehen. Mit der Zeit könnten sogar Haftungsprobleme entstehen. Er stellt einen Antrag, diesen Sportplatz wieder in Stand zu setzen.

Vorschlag des UA FSA mit Ergänzung von Herrn Dr. Geres:

Einstimmig Zustimmung

6.2.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 6.2.3.1. Sammelgenehmigung für Spielaktionen der AG Spiellandschaft Stadt 2018: Bitte um Stellungnahme durch die Bezirksausschüsse

Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer stellt fest : 7 Spielplätze im 17. Stadtbezirk sind von dieser Spielaktion betroffen. Diese sind dem BA bekannt und er unterstützt freudig diese Aktionen.

Einstimmig Zustimmung.

6.2.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.2.4.1. (U) Alt sein in München – Teil 1
 Antrag Nr. 14-20 / A 03164 der BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion
 vom 12.06.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10241

Kenntnisnahme

- 6.2.4.2. Antrag von Mütter für Mütter e.V.: Sommertreff mit Spielmobil vom 23.04.2018 bis 30.09.2018 sowie Flohmarkt am 10.05.2018 und 22.07.2018 in der Grünanlage am Walchenseeplatz

- Genehmigung durch das Kreisverwaltungsreferat wurde bekanntgegeben-

Kenntnisnahme

6.2.5 Anträge

6.2.6 Sonstiges

6.3 UA Verkehr

6.3.1 Berichtzuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

Bearbeitung der Broschüre von Herrn Heidenreich

Herr Dr. Neumann stellt den Bericht des UA Verkehr vor. Einstimmige Empfehlung des UA Verkehr an den BA 17: Es wird gebeten, die Zielrichtung im BA-Plenum zu verdeutlichen und erst dann ggf. Unterausschüsse mit Einzelaufträgen durch BA-Beschluss zu versehen.

Frau Dullinger-Oßwald stellt fest, dass Herr Heidenreich im Januar anwesend war. Die Broschüre wurden zusammen mit den Protokollen der Sitzung vom Januar 2018 verteilt, damit diese durch die UAs thematisiert werden kann.

Herr Lorenz stellt fest, dass es verschiedene Vorgehensweisen durch verschiedene UAs vorgeschlagen werden könnten. Er stellt die Frage, wie der BA 17 mit diesem Thema umgehen kann.

Frau Dullinger-Oßwald antwortet, dass die Anliegen der jeweiligen UAs im Rahmen ihres Treffens mit Frau Hingerl weitergegeben werden können.

Einstimmig Zustimmung

6.3.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung6.3.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.3.3.1 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes in der Chiemgauerstr. 81 Seite: Falkensteinstr.

einstimmig Zustimmung

6.3.3.2 Klagenfurter- /Hohenaschauer Str. AV Maßnahme – Erinnerungsverfahren

einstimmig Zustimmung

6.3.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben6.3.4.1. (U) Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in München
Fortschreibung und Radverkehrsbericht 2017
54 Anträge und Empfehlungen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09964

Kenntnisnahme

6.3.4.2. Einrichtung eines personengebundenen Behindertenparkplatzes im Bereich der Cincinnatistr. 45

Kenntnisnahme

6.3.4.3. Rückbau von Parkplätzen im Bereich der St.-Bonifatius-Str. 8 aufgrund einer Hochbaumaßnahme

Kenntnisnahme

6.3.4.4. Schaffung sicherer Wege zum Schulzentrum Perlacher Forst

Kenntnisnahme

- 6.3.4.5. (E) Einrichtung eines Zebrastreifens über die St.-Martin-Straße in Höhe Hohenwaldeckstraße
 BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01600 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes Obergiesing vom 20.07.2017
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10469
 - Ausfertigung -

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor. Einstimmige Feststellung an den BA 17: Dieser Vorgang wurde bereits in der Januarsitzung unter 6.3.2.2 behandelt wird somit zur Kenntnis genommen.

- 6.3.4.6. Schulwegsicherung Cincinnati-/Marklandstraße
 - Antwortschreiben -

Herr Dr. Neumann stellt den Beschluss des UA Verkehr vor. Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Kenntnisnahme und Nichtakzeptanz des Umstandes, dass die Branddirektion seit mehreren Monaten keine Zeit findet, den Bereich der Feuerwehrezufahrt abzunehmen und die Schilder entsprechend zu siegeln, obwohl dies mit Verweis auf den bereits laufenden Betrieb des Hotels sowie des Nahversorgers zum Schutz der Bewohner und besonders der Schulkinder dringlich und zeitnah durch den BA 17 bereits im November 2017 (siehe Protokoll der Novembersitzung, S. 18, 6.3.4.4) gefordert wurde.

Beim Thema Brandschutz kann diese Verzögerung in keiner Weise toleriert werden.

Auch im Kinder- und Jugendlichen-Forum am 02.03.18, im Cincinnati-Kino wurde dieser Umstand seitens der Kinder und Jugendlichen ausdrücklich bemängelt und um baldige Abstellung gebeten.

Der BA 17 erwägt bei weiterer Verzögerung den OB persönlich anzuschreiben.

Einstimmig Zustimmung

- 6.3.5 Anträge

- 6.3.6 Sonstiges

- 6.1 UA Umwelt und Gesundheit

- 6.4.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

Bearbeitung der Broschüre von Herrn Heidenreich

Herr Oßwald stellt den Beschluss des UA Umwelt vor. Einstimmige Empfehlung an das Plenum:

In Anbetracht der intensiven Bürgerbeteiligung und des daraus entstandenen guten Ergebnisses wird vorgeschlagen, die Broschüre an das Baureferat weiterzuleiten, verbunden mit der Bitte die daraus entstandenen Überlegungen in die weiteren Planungen der Tegernseer Landstraße miteinzubeziehen.

Einstimmig Zustimmung

6.4.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.4.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.4.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.4.4.1. Schwanseestr. 81
Genehmigungsbescheid über Baumfällungen

Kenntnisnahme.

6.4.4.2. Friauler Str. 3-9
Genehmigungsbescheid über Baumfällungen

Bedauernde Kenntnisnahme, dass keine Ersatzpflanzungen vorgenommen werden.

6.4.4.3. (E) Lärm- und Abgasschutz entlang der Tegernseer Landstraße
Einrichtung von permanenten Stationen zur Messung der Schadstoffbelastung
(Ziffer 2 des Antrages der BV vom 20.07.2017)
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01606
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten am
20.07.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09947
- Ausfertigung -

Positive Kenntnisnahme.

6.4.4.4. (E) + (U) Aufstellen von Mülleimern am Grünsplatz, um die Sauberkeit zu gewährleisten
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01627
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing am 20.07.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10276
- Ausfertigung -

Kenntnisnahme.

6.4.5 Anträge

6.4.6 Sonstiges

6.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport

6.5.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

Bearbeitung der Broschüre von Herrn Heidenreich

Herr Lorenz stellt den Beschluss des UA Kultur vor. Einstimmige Empfehlung an das Plenum: In Anbetracht der intensiven Bürgerbeteiligung und des daraus entstandenen guten Ergebnisses wird vorgeschlagen, die Broschüre an das Baureferat weiterzuleiten, verbunden mit der Bitte die daraus entstandenen Überlegungen in die weiteren Planungen der Tegernseer Landstraße miteinzubeziehen.

6.5.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- 6.5.2.1. (E) "Sport im Park" auch in der Siedlung am Perlacher Forst abhalten
 "Sport im Park" auch in der Siedlung am Perlacher Forst abhalten
 BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01630 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes
 Obergiesing vom 20.07.2017
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10714

Herr Lorenz stellt den Beschluss des UA Kultur vor. Einstimmige Empfehlung an das Plenum: Zustimmung der Beschlussvorlage.

Einstimmig Zustimmung

6.5.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 6.5.3.1. Tag des offenen Denkmals 2018 (Anmeldefrist bis 31.05.2018)

Herr Lorenz stellt den Beschluss des UA Kultur vor. Einstimmige Empfehlung an das Plenum: Vertagung in die nächste Sitzung.

Einstimmig Zustimmung

6.5.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.5.4.1. Kurzbericht "Play Me, I'm Yours"

Positive Kenntnisnahme

6.5.5 Anträge

6.5.6 Sonstiges

6.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit

6.6.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

Bearbeitung der Broschüre von Herrn Heidenreich

Herr Krieger berichtet, dass der UA sich nicht mit dem Thema befasst hat. Die Bearbeitung wurde jedoch ausreichend durch andere UAs gemacht.

6.6.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.6.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.6.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.6.4.1. Café "Selly's Café"
 Antrag auf unveränderte Fortführung

Kenntnisnahme.

- 6.6.4.2. Schank- und Speisewirtschaft "BUMSVOLL"
Antrag auf unveränderte Fortführung

Kenntnisnahme.

- 6.6.4.3. Schank- und Speisewirtschaft "Sangam"
Antrag auf unveränderte Fortführung

Kenntnisnahme.

- 6.6.4.4. Neue Regeln für den Betrieb von Spielhallen in Giesing umsetzen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04348

Herr Krieger stellt den Beschluss des UA Wirtschaft vor. Der UA bedauert den Sachverhalt. Er wird sich die Spielhallen-Verordnung genau ansehen und bei der geplanten Begehung der Gaststätten auch prüfen, ob diese eingehalten wird. Insbesondere der Abstand zu Schulen und Kindereinrichtungen ist von großer Bedeutung.

Fr. Bäcker schlägt einen Antrag mit der Begründung vor, dass die geringe Hürden im Gesetz ein großes Problem zu dem Sachverhalt darstellen. Nahezu alle Wettbürobetreiber können den Härtefall geltend machen. Um dies entgegen zu wirken, soll die Stadtverwaltung sich beim Bayerischen Städtetag dafür einsetzen, dass die Härtefallregelung im Ausführungsgesetzes zum GlüStV (AGGlüStV) strenger ausgestaltet wird. Dieser Antrag soll an alle andere BAs weitergeleitet werden.

Einstimmig Zustimmung

- 6.6.4.5. Vermeidung des Ausverkaufs unserer Stadt an ausländische Investoren
BA-Antrag Nr. 14-20 / E 01827

Herr Krieger stellt den Beschluss des UA Wirtschaft vor. Der UA sieht dieses Thema auch als sehr problematisch an und hofft auf eine Gesetzesänderung zur Einflussnahme.

- 6.6.5 Anträge

- 6.6.6 Sonstiges

7. Sonstige Fälle

- 7.1 Sonstige Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- 7.2 Sonstige Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 7.2.1. Mittelfristige Finanzplanung 2017 - 2021
Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2018 – 2020
(FF alle Unterausschüsse)

Herr Zimmer stellt den Beschluss des UA Bau vor. Der UA BPW empfiehlt dem BA 17 die Zustimmung.

Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer stellt den Beschluss des UA FSA vor. Einstimmige Empfehlung des UA FSA an den BA: Kenntnisnahme

Herr Oßwald stellt den Beschluss des UA Umwelt vor. Einstimmige Empfehlung des UA

Umwelt an das Plenum: Freudige Kenntnisnahme, dass die anstehenden Maßnahmen der mittelfristigen Finanzplanung des BA 17 berücksichtigt wurden.

Herr Lorenz stellt den Beschluss des UA Kultur vor. Einstimmige Empfehlung an das Plenum: Freudige Kenntnisnahme, dass die anstehenden Maßnahmen der mittelfristigen Finanzplanung des BA 17 berücksichtigt wurden.

Herr Krieger stellt den Beschluss des UA Wirtschaft vor: Er stellt fest, dass der BA 17 gut vertreten ist. Der UA Wirtschaft ist zufrieden.

Einstimmig Zustimmung

7.2.2. Inklusionsbeauftragte in den Bezirksausschüssen Anhörung der Bezirksausschüsse (FF UA FSA)

Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer stellt den Beschluss des UA FSA vor. Einstimmige Empfehlung an den BA: Die vorgeschlagene Stärkung der Inklusionsbeauftragten in den BAs wird ausdrücklich begrüßt.

Einstimmig Zustimmung.

7.3 Sonstige Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

7.3.1. Abrechnung der Aufwandsentschädigung - Informationsschreiben -

Kenntnisnahme

7.3.2. Landtags- und Bezirkswahl 2018; Information über die anstehende Anhörung der Bezirksausschüsse zur Stimmbezirkseinteilung

Kenntnisnahme

7.3.3. (U) Änderung der Satzung und der Geschäftsordnung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10577

Kenntnisnahme

7.3.4. (U) Standortkonzept Bürgerbüros Ergebnisse der Evaluierung der Machbarkeitsstudie Fortschreibung des Standortkonzepts Standortkonzept Bürgerbüros Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07823

Kenntnisnahme

8. Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.1 Termine der Sitzungen der Unterausschüsse

8.1.1 UA Bau/Planung/Wohnen

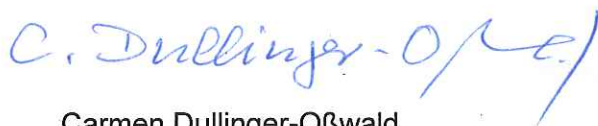
8.1.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung

- 8.1.3 UA Verkehr
- 8.1.4 UA Umwelt und Gesundheit
- 8.1.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport
- 8.1.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit
- 8.2 Ankündigungen

Die nächste Arbeitswoche für den BA fängt mit dem Ostermontag an. UAs wurden darum gebeten, ihre Termine erneut zu prüfen, und sich ggf. mit dem Suchen neuer Räumen zu beschäftigen.

- 8.3 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Carmen Dullinger-Oßwald
Vorsitzende des BA 17
Obergiesing-Fasangarten



Ruy Alberto Hernandez
BA-Geschäftsstelle
- Protokoll -